

Ausgabe: Kurtagen u. Provis. 602 024, Rückversich.-Prämie 2 791 080, Schäden abzügl. Anteil der Rückversich. 1 753 264, Verwalt.- u. Agentur-Unk. abzgl. Vortrag 141 383, Einkommensteuer 9116, Abschreib. a. Inventar 9587, do. Effekten 588, Schaden-Res. 870 000, Prämien-Res. 660 000, für noch zu zahlende Steuern, Gewinn-Anteile an Agenten etc. 12 000, Gewinn 165 000 (davon Div. 62 500, Spez.-R.-F. 65 000, Unterst.-F. 3000, Tant. 24 000, Grat. 10 500).

**Dividenden 1892—1909:** 0, 0, 0, 0, 0, 8, 8, 8, 12, 12, 12, 12, 14, 12, 8, 10, 10% (M. 125.)

**Direktion:** J. Baunbeck. **Prokuristen:** J. C. H. Wilcken, H. C. Th. Stölting, J. Baunbeck jr.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanwalt Dr. A. Kaemmerer, Ed. Woermann, G. Albers, Georg Kleinwort, Theodor Amsinck, H. Pontoppidan, Hamburg; Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. Carl Delius, Rechtsanwalt Bruno von Görschen, Dr. jur. Freih. von Nellesen, Aachen.

## Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „Janus“ in Hamburg, Pferdemarkt 45/51.

**Gegründet:** 1./2. 1848. Letzte Statutänd. 28./12. 1899, 6./12. 1901, 8./9. 1902 u. 30./4. 1904.

**Zweck:** Lebens-, Renten- u. Aussteuerversicherung, auch Unfall- u. Haftpflichtversicher. direkt u. in Rückversich. Versicherungsstand Ende 1909: Lebensversich.: 44 615 Policen mit M. 205 839 449 Versicher.-Summe; Rentenversich.: 2805 Leibrenten mit M. 1 269 070 jährl. Rente.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 400 Nam.-Aktien (Nr. 1—400), wovon 200 Aktien (Nr. 1—200) à M.-Banko 5000 = M. 7500 mit 10% = M. 750, zus. also M. 150 000, 200 Akt. (Nr. 201—400) à M. 7500 mit 25% = M. 1875, zus. also M. 375 000. Im ganzen sind danach M. 525 000 bar eingezahlt. Urspr. M. 1 500 000 in 200 Aktien (Nr. 1—200), erhöht zwecks Aufnahme der Unfall- u. Haftpflicht-Versich. lt. G.-V.-B. v. 8./9. 1902 um M. 1 500 000 in 200 neuen, ab 1./10. 1902 div.-ber. Aktien à M. 7500, angeboten den Aktionären 1 : 1 v. 9.—25./9. 1902 mit einem Agio von 12½ ausser 25% Einzahlung auf den Nom.-Betrag (Gesamteinzahlung also M. 2812.50 pro Aktie). Die Höchst-Div. auf die neuen Aktien, solange nicht mehr wie 25% eingezahlt sind, ist (abgesehen von der 4% Verzinsung) auf M. 112.50 pro Aktie u. Jahr festgesetzt. Von den alten Aktien darf niemand mehr als 10 St. besitzen. Erhöhung des A.-K. ist vor erfolgter Vollzahlung der ausgegebenen Aktien zulässig. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehm. des A.-R. zulässig und kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 3 Mon. einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** April-Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. Zutritt zur G.-V. hat auch jeder Versicherte, der eine Lebensversich. von mind. M. 7500 oder eine Pens.-Versich. von mind. M. 450 laufen hat. Die Versich. haben jedoch nur beratende Stimmen.

**Gewinn-Verteilung:** 10% zum Kap.-R.-F. bis 10% des A.-K. (ist erreicht), ist derselbe erfüllt, event. 10% zum Extra-R.-F., 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, vom Übrigen 4% Tant. an A.-R., 3/10 des Restes Super-Div. (jedoch solange nicht mehr als 25% auf die Aktie eingezahlt sind, höchstens M. 320 per Aktie Nr. 1—200 u. M. 112.50 per Aktie Nr. 201—400) nach Massgabe der geleisteten Einzahlung, 7/10 an die mit Div.-Recht Versicherten. Der etwaige Überschuss der 3/10 über die je M. 320 bzw. M. 112.50 fällt weiter den mit Div.-Recht Versicherten zu, bis diese alles in allem 30% der Jahresprämie erhalten haben, der etwa noch verbleib. Betrag zu 1/10 an die Aktionäre, zu 2/10 an die mit Div.-Recht Versicherten.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Verpflicht. d. Aktionäre 2 475 000, Grundbesitz 1428 305, Hypoth. 50 877 562, Darlehen auf Wertp. 190 000, Wertp. 4 120 585, Vorauszahl. u. Darlehen a. Policen 4 005 532, Wechsel 227 522, Guth. bei Banken 1 109 298, do. bei anderen Versich.-Ges. 1 757 944, gestund. Prämien 2 429 041, rückst. Zs. u. Mieten 306 072, Ausstände bei Agenten 479 930, Kassa 44 161, Inventar 56 000, sonst. Aktiva 168 883. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 534 133, Prämienres. 54 742 721, do. -Überträge 3 708 205, Res. f. schweb. Versicherungsfälle 526 485, Gewinnres. der mit Gewinnanteil Versich. 1 489 663, sonst. Res. 3 831 638, Guth. and. Versich.-Ges. 220 848, sonst. Passiva 365 838, Gewinn 1 256 304. Sa. M. 69 675 839.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Lebensversich. 74 389 665, Unfall- u. Haftpflichtversich. 1 520 949, zus. M. 75 910 615. — Ausgabe: Lebensversich. 73 264 094, Unfall- u. Haftpflichtversich. 1 390 215, zus. M. 74 654 310, somit Gewinn 1 256 304 (davon Risiko-Res. 15 000, Kriegversich.-Res. 5 000, Fonds der unverteilt. Überschüsse 498, Div. an Aktionäre 107 500, Tant. an A.-R. 47 275, do. an Vorst. 30 382, do. an sonst. Personen 3038, Gewinnanteile an Versich. a) zur Anzahl. 424 963, b) an Gewinnreserve 622 646).

**Dividenden:** 1886—87: 288<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 322<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 1888—1908: Je M. 350 (die Aktien II. Em. f. 1902 1./10.—31./12. je M. 46.87, für 1903—1909 je M. 187.50). — Div. an die Versicherten: Plan A (alte Beding.) 1908: 20% der Jahresprämie; Plan A (neue Beding.) 1909: 22% der Jahresprämie; Plan B in 1909: 3% der bis 1905 gez. Prämienres.; Plan C in 1909: 4% der ult. 1905 vorhandenen Prämienreserven.

**Direktion:** Dr. Schmerler, B. A. Werner, O. Holl. **Prokuristen:** A. Stoldt, A. Gesslein, Dr. P. Meyer, Rechtsanw. G. Albers.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Heinr. Freih. von Richthofen, Stellv. Gust. Crasemann, Rud. Sieverts, Senator A. L. Strack, Bruno Schröder, Hamburg.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse und die Agenturen der Ges.